



## Salzzug durch Schriftzug am Simmerberger Kreisel ergänzt

Auf der einen Seite historische Soldaten und Pferdefuhrwerk, auf der anderen ein riesiges, modernes Aluminiumrad: So hat der Westallgäuer Künstler Max Schmelcher am Simmerberger Kreisverkehr vor gut eineinhalb Jahren das Thema „Verkehr“ interpretiert. Nur kommt es laut Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph immer wieder vor, dass sich Menschen fragen, was es mit der Installation auf sich hat – vor al-

lem mit der gut 20 Meter langen und zehn Tonnen schweren Darstellung eines historischen Salzzugs, die sich auf die Geschichte von Simmerberg bezieht. Ein fünf Meter langer und einen Meter hoher „Salzzug“-Schriftzug soll nun Abhilfe schaffen. Gestaltet hat ihn ebenfalls Max Schmelcher. Das Blech soll noch Rost ansetzen und dann so aussehen, wie der Salzzug. Die Buchstaben bleiben silbern glänzend, wie das

Aluminiumrad. So verbindet das Schild beide Elemente. Der Freundeskreis des Salzzuges hat der Gemeinde dafür eine Spende in Höhe von 2500 Euro zukommen lassen. Der Betrag soll die Kosten decken. Bereits im Oktober vergangenen Jahres hatte der Gemeinderat diskutiert, ob solch ein ergänzendes Schild nötig ist. Damals lehnte er die Anschaffung mit 7:11 Stimmen ab.

beb/Foto: Bettina Buhl